

Auf einen Blick

Über den Autor	19
Einführung	21
Teil I: So gründen Sie einen Verein	27
Kapitel 1: Gemeinsame Zwecke verfolgen – mit einem Verein	29
Kapitel 2: Wie Sie einen Verein gründen	39
Kapitel 3: So gelingt die Eintragung ins Vereinsregister.	47
Teil II: Das »Gesetz« des Vereins: die Satzung ...	57
Kapitel 4: Eingemachtes – der Inhalt einer Vereinssatzung.	59
Kapitel 5: Notwendige Klauseln der Satzung im Einzelnen	67
Kapitel 6: Ändert sich der Verein, ändert sich (oft) auch die Satzung	93
Teil III: Unbedingt erstrebenswert: die Gemeinnützigkeit – und wie man sie erhält.	103
Kapitel 7: Vorteile des steuerbegünstigten Vereins	105
Kapitel 8: Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit (und ähnlicher Zwecke)	117
Kapitel 9: Laufende Geschäftsführung – gemeinnützig bleiben . . .	129
Kapitel 10: So wird Ihr Verein als gemeinnützig anerkannt.	147
Teil IV: Einen Verein erfolgreich leiten – so geht's	155
Kapitel 11: Die Mitgliederversammlung bestimmt die große Linie . .	157
Kapitel 12: Der Vorstand – das »Gehirn« des Vereins.	171
Kapitel 13: Mitglieder braucht jeder Verein	195
Kapitel 14: Jeder Verein braucht Geld: die Finanzierung	205
Kapitel 15: Wie Sie Klippen im Vereinsleben umschiffen.	223
Teil V: Spezialitäten im Leben eines Vereins	243
Kapitel 16: Wenn es ans eigene Geld geht: Haftung.	245

Kapitel 17: Spezielle Klauseln für besondere Situationen im Verein	255
Kapitel 18: Kaum zu glauben – das Finanzamt will auch von Vereinen Steuern	265
Kapitel 19: Die Beendigung des Vereins	271
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	279
Kapitel 20: Zehn Klauseln, die in jede Vereinssatzung gehören	281
Kapitel 21: Zehn Punkte, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten und zu behalten	287
Kapitel 22: Zehn Stolpersteine der Vereinsarbeit, die Sie vermeiden sollten	293
Kapitel 23: Zehn Internetseiten (und andere Informationsquellen) rund um den Verein	297
Kapitel 24: Zehn außergewöhnliche Vereine in Deutschland	303
Stichwortverzeichnis	307

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	19
Danksagung	19
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Törichte Annahmen über den Leser	22
Was Sie nicht lesen müssen	22
Wie dieses Buch aufgebaut ist	23
Teil I: So gründen Sie einen Verein	23
Teil II: Das Gesetz des Vereins – die Satzung	23
Teil III: Die Gemeinnützigkeit – wie man sie erhält und behält	23
Teil IV: Einen Verein erfolgreich leiten – so geht's	24
Teil V: Spezialitäten im Leben eines Vereins	24
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	25
TEIL I SO GRÜNDEN SIE EINEN VEREIN	27
Kapitel 1 Gemeinsame Zwecke verfolgen – mit einem Verein	29
Was einen Verein ausmacht	29
Unterteilung von Vereinen	31
Rechtsfähiger oder nicht rechtsfähiger Verein?	33
Gemeinnütziger Verein oder nicht gemeinnütziger Verein?	36
Der Verein: ideal für die Verfolgung gemeinsamer Ziele	37
Kapitel 2 Wie Sie einen Verein gründen	39
Gründungsversammlung – (fast) immer notwendig	39
So laden Sie zur Gründungsversammlung ein	42
Aussagekräftig – der Name des neuen Vereins	44

Kapitel 3	
So gelingt die Eintragung ins Vereinsregister	47
Vereinsanmeldung – das brauchen Sie	47
Notariell beglaubigte Anmeldung	48
Abschrift der Satzung	49
Urkunden über die Bestellung des Vorstands	50
Im Auge des Gesetzes: Das prüft das Registergericht	51
Wenn sich etwas ändert: Eintragungen beim bestehenden Verein	53
Nur einige Informationen: Das steht im Vereinsregister	55
TEIL II	
DAS »GESETZ« DES VEREINS: DIE SATZUNG	57
Kapitel 4	
Eingemachtes – der Inhalt einer Vereinssatzung ..	59
Bei allen Problemen im Verein: Schauen Sie zuerst in Ihre Satzung	59
Das gehört in die Satzung jedes (rechtsfähigen) Vereins	61
Beim gemeinnützigen Verein: steuerrechtliche Mustersatzung wortgenau einfügen	63
Kapitel 5	
Notwendige Klauseln der Satzung im Einzelnen ..	67
Grundlagen jedes Vereins: Name, Sitz und Geschäftsjahr	67
Worum es geht: Vereinszweck und Gemeinnützigkeit	68
Zweck des nicht gemeinnützigen Vereins	68
Zweck des gemeinnützigen Vereins	69
Alles über die Mitglieder: Beitritt, Beendigung, Beiträge und mehr.	70
Regelungen zum Beitritt	70
Mitgliedsbeiträge	72
Beendigung der Mitgliedschaft	74
Entscheidungsträger: Mitgliederversammlung und Vorstand .	75
Mitgliederversammlung	76
Vorstand	80
Sonstiges: Rechnungsprüfung, Auflösung, Inkrafttreten	83
Rechnungsprüfung	83
Auflösung des Vereins	84
Klausel zur Errichtung der Satzung	86
Beispiel: vollständige Satzung eines eingetragenen und gemeinnützigen Vereins	86
Satzung des Vereins Der Papierflieger	87

Kapitel 6	
Ändert sich der Verein, ändert sich (oft) auch die Satzung	93
Gründe für eine Anpassung der Satzung	93
Zwei Möglichkeiten, die Satzung zu ändern	94
Die Änderung einzelner Satzungsbestimmungen	95
Neufassung der Satzung	95
Den Verein umkrempeln: ein neuer Vereinszweck	96
Satzungsänderungen erfolgreich durchführen	98
So geht's beim nicht eingetragenen Verein	99
So geht's beim eingetragenen Verein	100
TEIL III	
UNBEDINGT ERSTREBENSWERT: DIE GEMEINNÜTZIGKEIT – UND WIE MAN SIE ERHÄLT	103
Kapitel 7	
Vorteile des steuerbegünstigten Vereins	105
Überwiegend steuerfrei!	105
Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer: fast völlig steuerfrei	106
Vorteile bei der Umsatzsteuer: manchmal steuerfrei, manchmal günstiger	107
Umsatzsteuerfreiheit bei Vorträgen	108
Umsatzsteuerfreiheit bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen	109
Vorteile bei der Lohnsteuer: Übungsleiter und Ehrenamtszuschale	110
Grundsteuer: steuerfrei	111
Erbschafts- und Schenkungssteuer: steuerfrei	111
Deutsche spenden gerne und können so Steuern sparen	112
Aus reinem Herzen leisten: Freiwilligkeit	112
Ausgabe	112
Ohne Gegenleistung	113
Steuerbegünstigter Zweck	113
Andere Vorteile für gemeinnützige Vereine	114
Kapitel 8	
Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit (und ähnlicher Zwecke)	117
Wichtigste Voraussetzung für Gemeinnützigkeit: steuerbegünstigter Zweck	117

Zum Guten der Allgemeinheit: Gemeinnützigkeit.	118
Wie gemeinnützig behandelt: mildtätiger oder kirchlicher Zweck	123
Inländischer Verein – manchmal aber auch aus dem Ausland.	126
Für die Allgemeinheit zugänglich	126
Immer gemäßigt bleiben: kein extremistisches Gedankengut fördern	127

Kapitel 9	
Laufende Geschäftsführung – gemeinnützig bleiben	129
Tätigkeitsbereiche im gemeinnützigen Verein	129
Ideeller Bereich.	130
Steuerfreie Vermögensverwaltung	131
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.	133
Einnahmen muss man wieder ausgeben.	139
Selbstlos handeln.	139
Alles für den Zweck – unmittelbar und ausschließlich handeln	141
Zeitnah verwenden	141

Kapitel 10	
So wird Ihr Verein als gemeinnützig anerkannt . . .	147
Satzung beim Finanzamt einreichen: Voraussetzungen	147
Zuständiges Finanzamt	147
Zeitpunkt des Antrags	148
Notwendige Unterlagen	149
Finanzamt durchleuchtet »mit der Lupe« Antrag und Satzung	150
Finanzamt bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Satzung	151
Finanzamt prüft immer wieder neu: der Freistellungsbescheid	152

TEIL IV	
EINEN VEREIN ERFOLGREICH LEITEN – SO GEHT'S	155

Kapitel 11	
Die Mitgliederversammlung bestimmt die große Linie	157
Die Mitgliederversammlung: das oberste Organ im Verein	157
Aufgaben der Mitgliederversammlung.	158

So laden Sie richtig zur Mitgliederversammlung ein	161
Vorgaben für die Einladung zur Mitgliederversammlung	162
So führen Sie eine Mitgliederversammlung erfolgreich durch	165
Sinnvolle Vorüberlegungen	166
Wichtige Materialien	166
Einige Tipps für die Durchführung der Mitgliederver- sammlung	167
Das gehört ins Protokoll einer Mitgliederversammlung	168

Kapitel 12

Der Vorstand – das »Gehirn« des Vereins

171

Das Vorstandsmodell in der Satzung	171
Anzahl der Vorstandspositionen	172
Unterscheidung nach den Funktionen im Vorstand	174
Unterscheidung nach der Vertretung des Vereins	175
Nicht ganz im Vorstand: besonderer Vertreter	175
Die Aufgaben des Vorstands	177
Die Vertretung nach außen	178
Die Geschäftsführung – der Vorstand macht fast alles	181
Verteilen Sie die Aufgaben im Vorstand – schriftlich	182
Vorausplanung: Arbeitsplan für (mindestens) ein Geschäftsjahr	182
Auslagenersatz und Gehalt für Vorstände	183
Rechenschaft ablegen	186
Was in den Vorstandsbericht gehört	186
Wie der Kassenbericht aussehen sollte	188
Rechenschaftsbericht und Kassenbericht – schriftlich oder mündlich?	189
Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands	190
So erfolgt die Kassenprüfung	190
Die Entlastung: wichtig, aber mit begrenzter Wirkung	191
Teilweise Entlastung	192
Verweigerung der Entlastung	192
Vorstände können immer zurücktreten: was dann passieren muss	193

Kapitel 13	
Mitglieder braucht jeder Verein	195
Was man muss: Mitgliederpflichten im Verein	195
Beitragspflicht.	196
Allgemeine Treue- und Förderpflichten	198
Sonstige Pflichten.	199
Was man darf: Mitgliederrechte im Verein	199
An der Mitgliederversammlung teilnehmen und ab-	
stimmen.	199
Wählen und sich wählen lassen.	200
Aus dem Verein austreten	200
Vereinsangebote nutzen.	201
So gewinnen Sie neue Mitglieder	201
So aktivieren Sie Mitglieder für die Arbeit im Verein	203
Kapitel 14	
Jeder Verein braucht Geld: die Finanzierung.	205
Wichtigstes Vereinspolster im Verein: Mitgliedsbeiträge und	
Aufnahmegebühren	205
So kalkulieren Sie die Höhe des Mitgliedsbeitrags	205
Regelungen für den Mitgliederbetrag.	207
Auch möglich: Aufnahmegebühr	208
Geld kostenlos bekommen: wie Sie Spenden einnehmen	209
Quittung für Geldspenden	210
Quittung für Sachspenden	211
Unternehmen an Vereinskosten beteiligen:	
Sponsorenverträge	214
Knete vom Staat: Fördermittel und Zuschüsse.	217
Öffentliche Förderungen.	217
Stiftungsförderung.	218
Fanzubehör und Ähnliches: Einnahmen aus wirtschaftlichem	
Geschäftsbetrieb	219
So sind Sie ganz modern beim Geldeinsammeln:	
Crowdfunding und Fundraising	219
Geldsammelmaschinen aktivieren:	
Crowdfunding	220
Fundraising – modernes Spendensammeln	220
Kapitel 15	
Wie Sie Klippen im Vereinsleben umschiffen	223
Aushängeschild, aber problematisch: die Webseite	
Ihres Vereins.	223

Was auf die Webseite Ihres Vereins gehört	223
Was bei der Vereinswebseite schiefgehen kann	225
Mit Profis arbeiten: bezahlte Mitarbeiter im Verein	230
Feiern will gelernt sein: Vereinskneipe und Vereinsfest	231
Steuerliche Behandlung	231
Sonstige Fragen bei Vereinskneipe und Vereinsfest	232
Wissbegierig: wenn Mitglieder Auskunft verlangen	233
Benachrichtigungspflicht	234
Auskunftspflicht	234
Rechenschaftspflicht	236
Folgen des Verstoßes gegen Auskunfts- oder Einsichts- rechte	237
Wann Sie keine Auskunft erteilen müssen	237
Querköpfe: Streitigkeiten im Verein	238
Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung	238
Wenn es anders nicht mehr geht: Vereinsstrafen und Vereinsausschluss	239
Klagen gegen den Verein	240
TEIL V	
SPEZIALITÄTEN IM LEBEN EINES VEREINS	243
Kapitel 16	
Wenn es ans eigene Geld geht: Haftung	245
Wann der Verein haftet	245
Speziell für Organe des Vereins: § 31 BGB	247
Die Haftung der Vorstandsmitglieder	249
Die Haftung einfacher Mitglieder	252
Kapitel 17	
Spezielle Klauseln für besondere Situationen im Verein	255
Ein Verein kann mehrere Abteilungen haben	255
Unselbstständige Abteilung	257
Selbstständige Abteilung	257
Satzungsklauseln für Abteilungen	258
Toll: Ich bin Delegierter	260
Noch mehr Ordnung(en)	261
Mitgliederversammlungen »online«	263

Kapitel 18	
Kaum zu glauben – das Finanzamt will auch von Vereinen Steuern	265
Die Gewinnermittlungspflicht	265
Die lästige Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung	267
Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	267
Umsatzsteuer	268
Lohnsteueranmeldung	269
Andere Steuern	270
Kapitel 19	
Die Beendigung des Vereins	271
Verein unfreiwillig beenden: Insolvenz	271
Anmeldung einer Insolvenz	271
Hinweise zum Ablauf der Insolvenz	273
Verein freiwillig beenden: Liquidation	273
TEIL VI	
DER TOP-TEN-TEIL	279
Kapitel 20	
Zehn Klauseln, die in jede Vereinssatzung gehören	281
Klausel 1: die Änderung des Vereinszwecks	281
Klausel 2: Vergütung des Vorstands	282
Klausel 3: Streichung von der Mitgliederliste	283
Klausel 4: Einladung zur Mitgliederversammlung	284
Klausel 5: Protokoll	284
Klausel 6: Ehrenmitglieder	284
Klausel 7: Rechnungsprüfer	285
Klausel 8: Entlastung des Vorstands	285
Klausel 9: Vereine ohne Mitgliedsbeitrag	286
Klausel 10: Tag der Errichtung	286
Kapitel 21	
Zehn Punkte, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten und zu behalten	287
Auf den genauen Wortlaut achten	287
Einnahmen zeitnah verwenden	288
Nur gesetzlich zulässige Rücklagen bilden	288
Nicht genutzte Rücklagen wieder auflösen	288

Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Getränken richtig verbuchen.....	289
Nie einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in der Satzung nennen.....	289
Keine Mittel an Mitglieder vergeben.....	289
Den gemeinnützigen Zweck des Vereins selbst erfüllen.....	290
Keine Links zu Spendern auf der Vereins-Website setzen.....	290
Keine Spendenquittung bei Spenden für das Vereinsfest ausstellen.....	291
Kapitel 22	
Zehn Stolpersteine der Vereinsarbeit, die Sie vermeiden sollten.....	293
Notwendige Mehrheit bei Satzungsänderungen.....	293
Mitgliederanzahl im eingetragenen Verein.....	294
Nennen Sie beim Idealverein niemals einen Geschäftsbetrieb in der Satzung.....	294
Notarielle Beglaubigung.....	294
Das A und O: ein Blick in die Satzung.....	295
Stundung von Mitgliedsbeiträgen.....	295
Ein kleines Dankeschön.....	295
Den Vereinsnamen am Briefkasten deutlich anbringen.....	296
Sprechen Sie mit Ihren Mitgliedern.....	296
Prügeln Sie sich nicht mit Ihren Mitgliedern.....	296
Kapitel 23	
Zehn Internetseiten (und andere Informationsquellen) rund um den Verein.....	297
Das (hessische) Finanzministerium.....	297
Elster.....	298
Dejure.....	298
Grundsätze der Vereinsbesteuerung.....	299
Know-how für Vereine und den Non-Profit-Bereich.....	299
Wegweiser Bürgergesellschaft.....	299
Landessportbund Hessen – Vereinsmanagement.....	300
Buchführung im Verein für Dummies.....	300
Bileico Blog.....	300
Vereinswiki: Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.....	301
Kapitel 24	
Zehn außergewöhnliche Vereine in Deutschland.....	303
Extrembügel.....	303
Mannsbilder tragen Bart.....	303

Auf den Spuren von Dagobert und Donald	304
Wenn der Rennwagen der Formel 1 zu groß ist	304
Ab in die Unterwelt Berlins.	305
Der Verein zur Verzögerung der Zeit	305
Dampflokomotive in Frankfurt	305
Schnupftabak gefällig?	306
Quidditch – das Harry-Potter-Spiel	306
Starke Schotten aus Deutschland	306
Stichwortverzeichnis	307